
Presseinformation

Erneuter Einbruch: Löwenzahn bittet dringend um Spenden

Nach einem erneuten Einbruch in die Räumlichkeiten des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Löwenzahn an der Märkischen Straße in Dortmund ruft der Dienst die Bürger in Dortmund und Umgebung zum Spenden auf.

„Dieser Einbruch ist zur denkbar ungünstigsten Zeit passiert. In diesen Tagen, in denen uns wegen der wirtschaftlichen Lage etliche Spendengelder wegbrechen und unsere Energiekosten steigen, sind wir auf jeden Cent angewiesen. Denn nur so können wir unsere Arbeit mit lebensverkürzend erkrankten Kindern und ihren Familien in Dortmund und Umgebung uneingeschränkt fortsetzen“, macht Thorsten Haase, geschäftsführender Vorstand des Löwenzahn-Trägervereins Forum Dunkelbunt und der aus Löwenzahn entstandenen Deutschen Kinderhospiz Dienste, die Situation deutlich. „Wir hoffen deshalb so sehr wie nie zuvor auf die Solidarität der Menschen hier in Dortmund und darauf, dass sie uns gerade jetzt beziehungsweise zur bald beginnenden Advents- und Weihnachtszeit finanziell unterstützen. Jede Spende, jeder Euro hilft.“

Wer helfen möchte, kann Geld auf folgendes Konto überweisen:

Volksbank Dortmund

IBAN DE71 4416 0014 6576 7958 01

Es ist nicht das erste Mal, dass in die Räumlichkeiten des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Löwenzahn in Dortmund eingebrochen wurde. Dieses Mal sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Verwüstung, die die unbekanntes Täter hinterlassen haben, entsetzt. Die Schäden und Diebstähle aus beiden Einbrüchen belasten den Kinderhospizdienst sehr. „Es wird einige Zeit dauern, bis die Versicherung das abgewickelt hat. Wertvolle Zeit, die uns finanziell verloren geht. Was sind das für Menschen, die einen Dienst bestehlen, der auf Spenden angewiesen ist, um sterbende Kinder zu begleiten?“, sagt Thorsten Haase, der natürlich auch die Kriminalpolizei eingeschaltet hat.

Vorschlag Bildunterschrift zu Bild „2022-11-03 Löwenzahn bittet nach Einbruch um Spenden“:

Bei ihrem erneuten Einbruch hinterließen die bislang unbekanntes Täter an der Märkischen Straße in Dortmund schwere Schäden, die den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn unnötiges Geld kosten. Deshalb ruft der Dienst dringend zu Spenden auf.

Quelle/Foto: Löwenzahn Dortmund

Das in der E-Mail angehängte Foto ist bei Nennung der Quelle (Copyright) redaktionell und im Zusammenhang mit der Berichterstattung über den Einbruch in die Löwenzahn-Räumlichkeiten frei verwendbar.



Ambulanter Kinder-
und Jugendhospizdienst
Löwenzahn
Dortmund



Falls Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne bei uns.

Simke Strobl

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mobil: 0171 – 41 38 32 4

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn Dortmund

Dresdener Straße 15 (Hinterhaus)

44139 Dortmund

Tel: 0231 – 533 00 880

E-Mail: presse@deutsche-kinderhospiz-dienste.de

Web: www.ambulanter-kinderhospizdienst-dortmund.de

Instagram: www.instagram.com/hope.kommt.rum/

Bürozeiten: montags bis donnerstags 9 bis 13 Uhr, mittwochs zusätzlich von 14 bis 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Deutsche Kinderhospiz Dienste

Märkische Straße 60

44141 Dortmund

Tel: 0231 – 99 99 75 99

E-Mail: kontakt@deutsche-kinderhospiz-dienste.de

Web: www.deutsche-kinderhospiz-dienste.de

Der **Ambulante Kinder- und
Jugendhospizdienst Löwenzahn Dortmund**
ist Teil der **Deutschen Kinderhospiz Dienste**.
www.deutsche-kinderhospiz-dienste.de



Träger der
Deutschen Kinderhospiz Dienste
ist **Forum Dunkelbunt e.V.**
AG Dortmund VR 7372

